

Bedienungs- und Wartungsanleitung



SM 62-2 HD

0401502

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Sicherheitsvorschriften	5
Bildliche Darstellung	8
Gerätebeschreibung	9
Technische Daten	10
Tätigkeiten vor Arbeitsbeginn	12
Starten	13
Schneiden	14
Ausser Betrieb nehmen	15
Wartungsübersicht	16
Wartungsarbeiten	17
Betriebsstoffe und Füllmengen	19
Fehlersuche	19
Lagerung	20

Vorwort

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung soll es Ihnen erleichtern Ihren Fugenschneider kennenzulernen, zu warten und die bestimmungsgemässen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Bei Beachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung helfen Sie Gefahren zu vermeiden, Reparatur- und Ausfallkosten zu vermindern sowie die Zuverlässigkeit und Lebensdauer Ihres Fugenschneiders zu erhöhen.

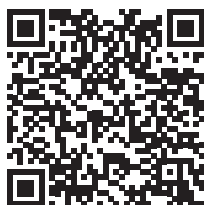
Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung muss ständig am Einsatzort des Fugenschneiders verfügbar sein.

Bei Bedarf erhalten Sie weitere Informationen von Ihrem autorisierten WEBER MT-Händler oder über eine der Kontaktadressen auf der letzten Seite.

Informationen zum aufgebauten Honda-Benzinmotor sowie eine ET-Liste des Motors erhalten Sie unter **www.honda-engines-eu.com**

Die jeweils gültige Konformitätserklärung liegt jeder Maschinenlieferung bei.

Die aktuelle Ersatzteilliste der Maschine erhalten Sie in der WeberMT Service-App oder unter folgendem Link:



<https://www.webermt.com/DE/deu/ersatzteillistenspare-parts-sm/sm-62/>

Sicherheitsvorschriften

Allgemein

Alle Sicherheitshinweise sind zu lesen und zu beachten, da sonst

- Gefahr für Leib- und Leben des Benutzers,
- Beeinträchtigungen an der Maschine und anderer Sachwerte drohen.

Neben der Bedienungsanleitung sind die im Verwenderland verbindlichen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Der Fugenschneider darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäss, sicherheits- und gefahrenbewusst und unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzt werden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden.

Der Fugenschneider vom Typ SM 62-2 ist ausschliesslich für das Schneiden von

- bituminosem Material (Strassenbeläge)
- Beton

bestimmt. Jeder andere Einsatz des Fugenschneiders gilt als nicht bestimmungsgemäss und ist ausschliesslich durch den Betreiber zu verantworten. Für Schäden die durch Nichtbeachtung dieser Bestimmung entstehen wird jede Haftung abgelehnt. Das Risiko trägt allein der Anwender.


Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jeder nicht bestimmungsgemässe, abweichende Einsatz.

Fahren

Fugenschneider dürfen nur von geeigneten, mind. 18 Jahre alten Personen gefahren werden. Sie müssen vom Unternehmer, oder dessen Beauftragten, im Führen des Fugenschneiders unterwiesen sein.

Der Maschinenführer hat die verkehrsrechtlichen Vorschriften einzuhalten. Werden durch Dritte sicherheitswidrige Anweisungen gegeben so ist dem Bediener das Recht einzuräumen diese Anweisungen abzulehnen.

 Unbefugten Personen ist der Aufenthalt während des Schneidvorgangs im Bereich des Fugenschneiders verboten.

Schutzausrüstung

Bei dieser Maschine kann der zulässige Beurteilungsschallpegel von 80 dB(A) überschritten werden. Auch können für den Betreiber bei Einsatz der Maschine weitere Gefahren ausgehen. Es sind daher persönliche Schutzmassnahmen zu ergreifen.



Gehörschutz



Schutzhelm



Schutzschuhe



Schutzhandschuhe

Betrieb

Vor Arbeitsbeginn hat sich der Betreiber des Fugenschneiders mit der Arbeitsumgebung vertraut zu machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Boden, als auch die notwendige Absicherung der Baustelle zum öffentlichen Verkehrsbereich sowie die Beachtung der verkehrsrechtlichen Vorschriften.

Der Fugenschneider darf nur mit allen Schutzeinrichtungen betrieben werden.

Die Schutzeinrichtungen müssen sich alle in funktionsfähigem Zustand befinden.

Mindestens einmal pro Schicht ist der Fugenschneider auf äusserlich erkennbare Mängel zu prüfen. Bei erkennbaren Mängeln ist der Betrieb des Fugenschneiders sofort einzustellen und die zuständige Person zu informieren. Vor Wiederinbetriebnahme sind aufgetretene Störungen am Fugenschneider zu beheben.

Betrieb unter erschwerten Bedingungen



Niemals Abgase einatmen. Sie enthalten Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Gas, das extrem gefährlich ist und in kürzester Zeit zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen kann.

Den Motor daher niemals in geschlossenen Räumen oder an schlecht belüfteten Orten (Tunnel, Höhlen, überdachten Gräben, usw.) betreiben.

Besondere Vorsicht ist geboten wenn der Motor in der Nähe von Menschen und Nutztieren betrieben wird.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten

Bei Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten dürfen nur **Weber MT Originalersatzteile** verwendet werden um einen zuverlässigen und sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Hydraulikschlauchleitungen sind nach den Regeln der Technik in regelmässigen Abständen zu prüfen bzw. in angemessenen Zeitabständen auszuwechseln, auch wenn keine sicherheitsrelevanten Mängel erkennbar sind.

Einstell-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten gem. dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung sind termingerecht einzuhalten. Diese Tätigkeiten dürfen nur von unterwiesenem Personal durchgeführt werden.

Bei Reparatur-, Wartungs- oder Inspektionsarbeiten ist der Motor des Fugenschneiders gegen unbeabsichtigtes Starten zu sichern.

Alle druckführenden Leitungen, hier insbesondere Hydraulikleitungen und Leitungen des Einspritzsystems des Antriebsmotors, sind vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten drucklos zu machen.

Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten ist der Fugenschneider auf ebenem und tragfähigem Untergrund abzustellen und gegen wegrollen oder wegkippen zu sichern.

Schwerere Einzelteile und Baugruppen sind beim Austausch an Hebezeugen mit ausreichender Tragkraft zu sichern und anzuheben. Es ist darauf zu achten, dass keine Gefahr durch die angehobenen Einzelteile oder Baugruppen ausgehen kann.

Es ist nicht gestattet sich unter schwebenden Lasten aufzuhalten oder zu arbeiten.



Schmieröle und Kraftstoffe können bei Hautkontakt Hautkrebs verursachen. Bei Kontakt sind die kontaminierten Hautpartien unverzüglich mit geeignetem Waschmaterial zu reinigen.

Prüfung

Fugenschneider sind nach den entsprechenden Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen nach Bedarf, jedoch jährlich mindestens einmal durch einen Sachkundigen auf den betriebssicheren Zustand zu prüfen. Die Prüfungsergebnisse sind schriftlich festzuhalten und mindestens bis zur nächsten Prüfung aufzubewahren.

Reinigungsarbeiten

Vor dem Reinigen des Fugenschneiders mit einem Hochdruckreiniger alle zugänglichen elektroführenden Schalter, Kabelverbindungen usw. gegen eindringendes Druckwasser durch abkleben schützen.

Reinigungsarbeiten dürfen nur in hierzu geeigneten, zugelassenen Räumen (u. a. Ölabscheider) durchgeführt werden.

Entsorgung

Alle Betriebs- und Hilfsstoffe sind umweltgerecht gem. den jeweiligen länderspezifischen Vorschriften zu entsorgen.

Wichtige Informationen für Bedienungs- und Wartungspersonal sind durch Piktogramme gekennzeichnet.



Warnung vor gesundheitsschädlichen oder reizenden Stoffen



Warnung vor einer Gefahrstelle



Warnung vor schwebender Last



Gehörschutz tragen



Allgemeines Gebot



Umweltschutz



Schutzhelm

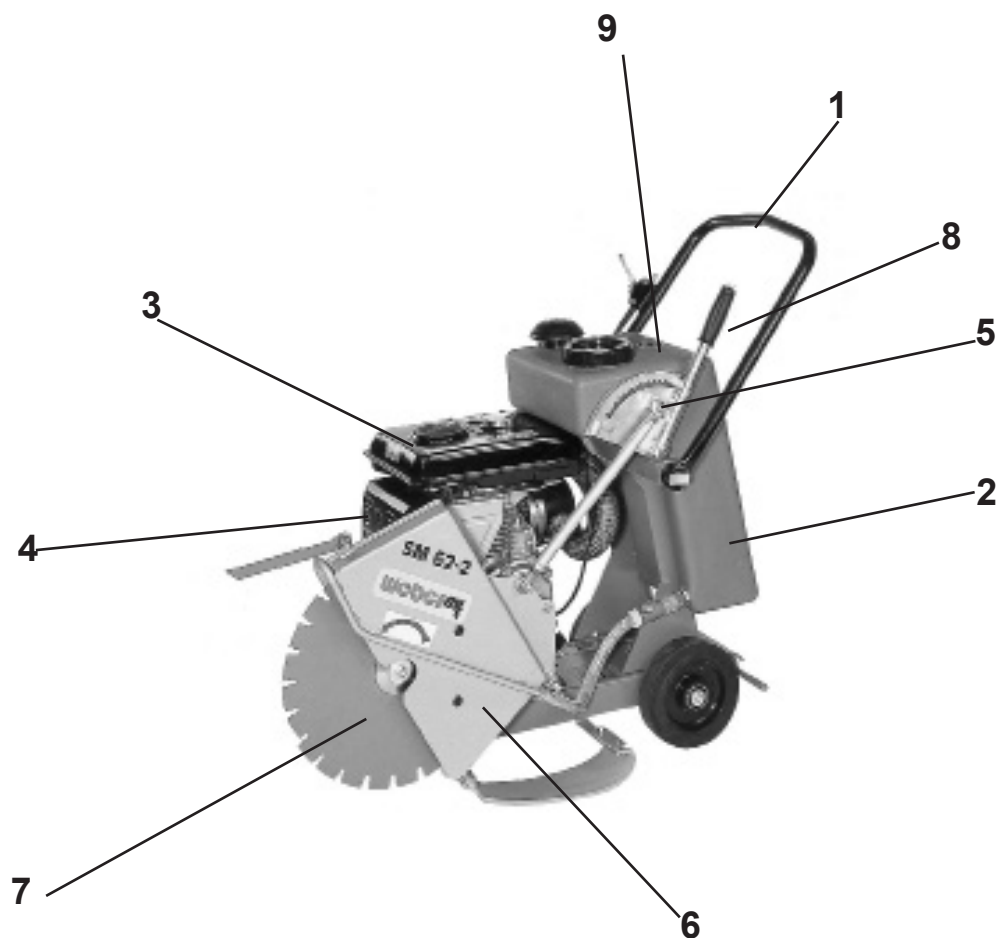


Schutzschuhe




Schutzhandschuhe

Bildliche Darstellung



Gesamtansicht SM 62-2

- 1 Handführungsstange/Transportbügel
- 2 Wassertank
- 3 Kraftstofftank
- 4 Motor
- 5 Skala für Schneidtiefe
- 6 Schneidscheibenschutz

- 7 Schneidscheibe
- 8 Schneidtiefeverstellhebel
- 9 Gehörschutz (Aufkleber) 

Gerätebeschreibung

Der Fugenschneider Typ SM 62-2 HD wird für Schneidarbeiten im Strassen- und Hochbau eingesetzt.

Antrieb

Der Antrieb erfolgt durch einen luftgekühlten Honda-Benzinmotor.

Die Kraftübertragung auf den Schwingungserreger erfolgt mechanisch über einen Keilrippenriemen.

Bedienung


Der Honda-Benzinmotor wird mit dem angebauten Reversierstarter gestartet.

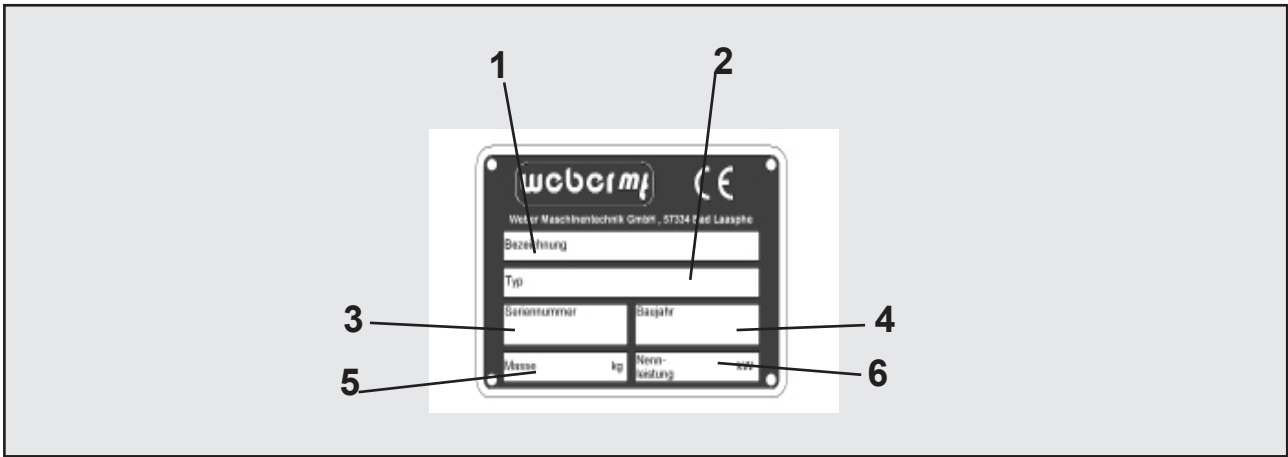
Die Motordrehzahl wird über den am Handführungsbügel angebrachten Gashebel reguliert. Die Schneidmaschine wird mit dem Handführungsbügel gelenkt und vor- bzw. rückwärts gefahren.

Die Schneidtiefe wird mit dem Schneidtiefenverstellhebel eingestellt und kann auf der Schneidtiefenskala kontrolliert werden. Die Zuführung von Wasser aus dem Wassertank dient der Staubbindung beim Schneiden mit Trockenschnittscheiben. Die Wassermenge ist nicht ausreichend zur Kühlung von Nassschnittscheiben.

Technische Daten

	SM 62-2
Gewicht	
Betriebsgewicht CECE in kg	86
Abmessung	
Länge über alles (in mm)	1140
Breite über alles (in mm)	490
Höhe mit Handführungsstange (in mm)	920
Schneidscheibendurchmesser (max. mm)	400
Scheibenbohrung (mm)	25,4
Antrieb	
Motorhersteller	Honda
Typ	GX 390
Leistung bei Betriebsdrehzahl nach ISO 3046-1 (kW)	7,0
Verbrennungsverfahren	4-Takt-Benzin
Betriebsdrehzahl (m/min)	3600
Schneidscheibe	
Scheibendrehzahl (U/min)	2830
Schnittgeschwindigkeit (m/s)	59,3
Schnitttiefe (mm)	145

	SM 62-2
Geräuschwerte gem. 2000/14/EG	
Schalldruckpegel L_{PA} ermittelt nach EN 500, in dB (A)	86
Schallleistungspegel L_{WA} ermittelt nach EN ISO 3744 und EN 500, in dB (A)	105
Vibrationswerte	
Hand-Arm-Vibration gewichteter Effektivwert der Beschleunigung ermittelt nach EN 500, in m/s^2	10,3
 Die Einhaltung der Vibrationswerte ist gem. Richtlinie 2006/42/EG durch den Betreiber zu beachten.	



1 Bezeichnung

.....

2 TYP

.....

3 Serien-Nummer

.....

4 Baujahr

.....

5 Masse

6 Nennleistung kW

Tätigkeiten vor Arbeitsbeginn

Transport

- ⚠ Bei Transport auf einem Fahrzeug ist der Fugenschneider mit geeignetem Zurrmaterial zu sichern.

Kranhaken (1) in den Handführungsbügel einhängen. Maschine auf das gewünschte Transportmittel heben.



- ⚠ Nur Hebewerkzeuge mit einer Mindesttragkraft von 100 kg verwenden.

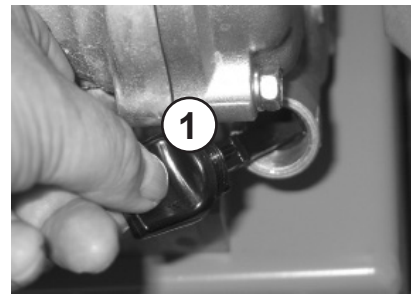
- ⚠ Nicht unter die schwebende Last treten.

- ⚠ Beim Transport in einem Fahrzeug ist der Fugenschneider mit geeignetem Zurrmaterial zu sichern.

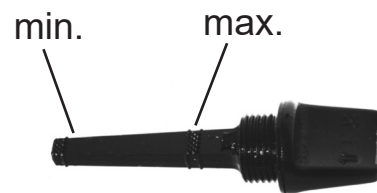
Motorölstand prüfen

Ölpeilstab (1) aus dem Kurbelgehäuse drehen.

- ⚠ Den Ölpeilstab in den Öleinfüllstutzen stecken, jedoch nicht hineinschrauben.



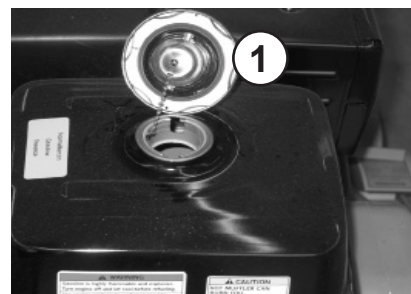
Korrekter Ölstand zwischen min. und max. Markierung.



Kraftstoffvorrat prüfen

Tankdeckel (1) öffnen und entfernen, Füllstand prüfen, ggfs. mit sauberem Kraftstoff gem. Spezifikation bis Unterkante des Einfüllstutzens auffüllen.

- 🚒 Bei Arbeiten an der Kraftstoffanlage geeignete Löschmittel bereit halten.

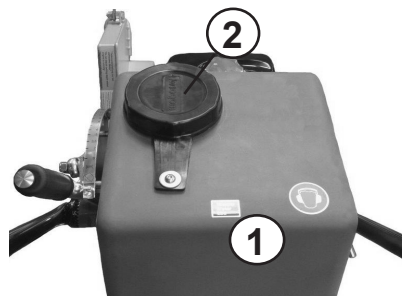


- 🚫 Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten!

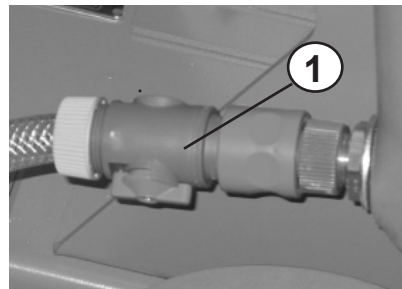
Wasserversorgung

Wassertank (1) öffnen und vollständig mit sauberem Wasser befüllen.

Wassertank mit Verschluss (2) fest verschliessen.

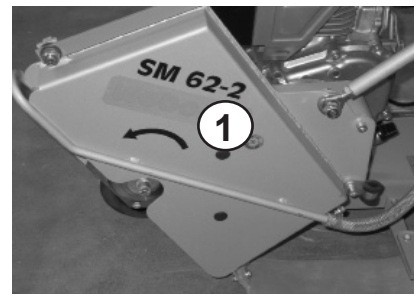


Zur Wasserberieselung den Absperrhahn (1) öffnen.

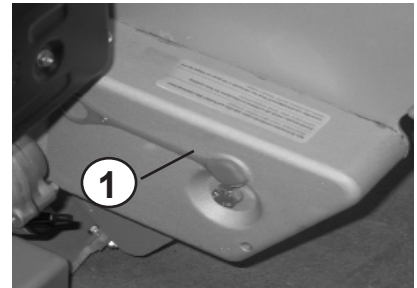


Schneidscheibe wechseln

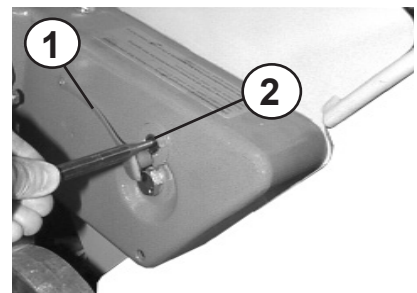
Schneidscheibenschutz (1) mit Schneidtiefen-Verstellhebel in die höchste Stellung heben.



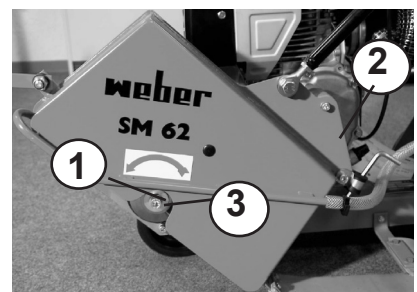
Schutzkappe (1) entfernen.



6 mm Rundstahl (1) in die Öffnung (2) schieben.
Innensechskantschlüssel (2) auf die Klemmschraube (1) setzen und Schneidwelle langsam drehen, bis der 6 mm Rundstahl spürbar einrastet.



Klemmschraube (1) lösen.
Aufnahmeflansch (3) gründlich reinigen.
Neue Schneidscheibe einbauen.
Den Rundstahl (1) entfernen und den Schneidscheibenschutz mit der Schutzkappe verschliessen.



Nur geeignete Schneidscheiben verwenden.



Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau. Folgende Punkte sind unbedingt zu beachten:



Der Einbau der Schneidscheibe muss stets dem Richtungspfeil auf der Schneidscheibe entsprechend vorgenommen werden, d. h. die Pfeile auf der Schneidscheibe und dem Schneidscheibenschutz müssen in die gleiche Richtung zeigen.



Die Schneidscheibe muss spielfrei auf dem Aufnahmeflansch und nie auf dem Gewinde befestigt werden.



Die Auflagefläche von Aufnahmeflansch und Klemmschraube müssen frei von Kerben und Beschädigungen sein. Sollte die nicht der Fall sein, kann es zu Beschädigungen und vorzeitigem Ausfall der Diamantscheibe kommen.



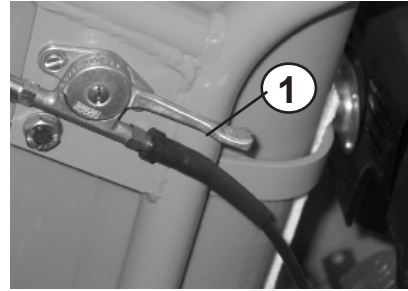
Klemmschraube fest anziehen.



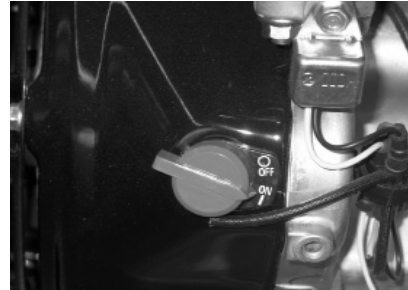
Innensechskantschlüssel in die vorgesehene Halterung stecken.

Starten

Gashebel (1) in Vollgasstellung bringen.

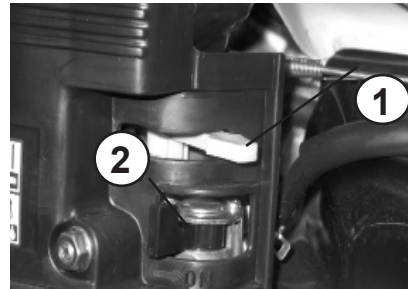


Kurzschlussknopf in Stellung "ON" drehen.



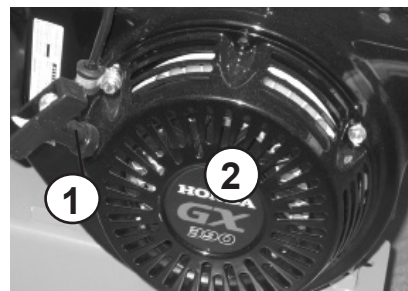
Chokehebel (1) nach links schieben (schliessen).


Kraftstoffhahn (2) öffnen.



Handgriff (1) des Reversierstarters (2) langsam anziehen, bis Widerstand spürbar wird.

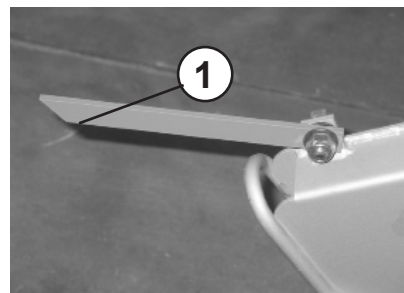
Handgriff (1) in Ausgangsstellung zurück gleiten lassen und dann kräftig, mit beiden Händen, vollständig durchziehen.




 Nachdem der Motor warm gelaufen ist, Chokehebel nach rechts schieben (öffnen).

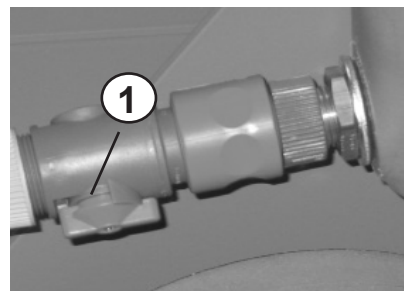
Schneiden

Den Richtungsweiser (1) auf der zuvor angezeichnete Schnittlinie ausrichten.

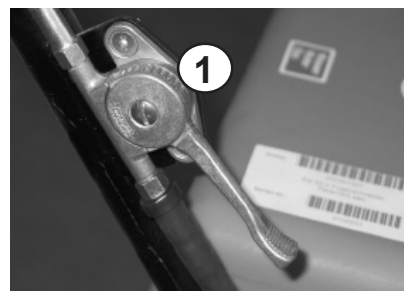


 Beim Schneiden sollte immer ausreichend Wasser zugeführt werden. Die Wasserzugabe erfolgt ausschliesslich zur Staubbildung.


Absperrhahn (1) an der Wasserberieselung öffnen.

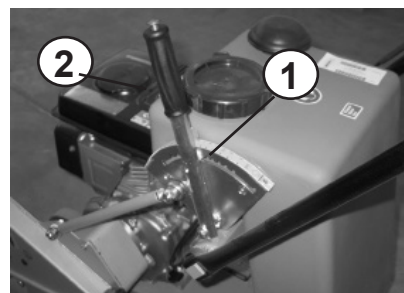



Gashebel (1) in Vollgasstellung schieben.



Schneidtiefenverstellhebel (1) entriegeln und gewünschte Schnitttiefe einstellen.

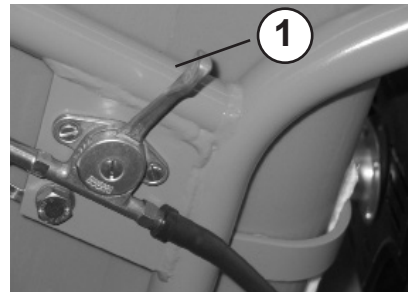
 Die Anzeigenskala (1) zeigt die eingestellte Schnitttiefe je nach Scheibendurchmesser an.



 Verletzungsgefahr durch drehende Schneidscheibe.

Ausser Betrieb nehmen

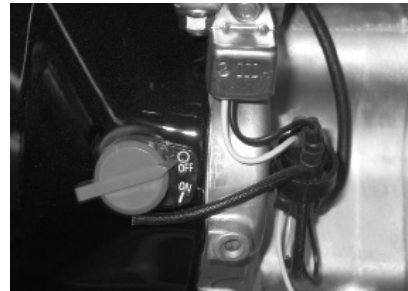
Gashebel (1) in Leerlaufstellung bringen.






Kraftstoffhahn (1) schliessen.

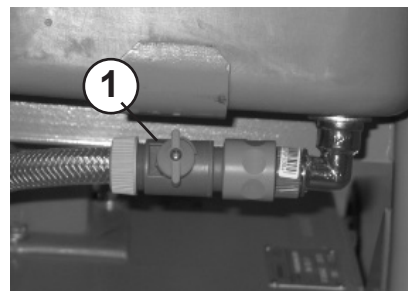


Kurzschlussknopf in Stellung "0" - OFF - drehen.









Wasserhahn (1) schliessen.

-  Bei Arbeitspausen, auch wenn sie nur von kurzer Dauer sind, muss die Maschine ausser Betrieb gesetzt werden.
-  Abgestellte Geräte, die ein Hindernis darstellen, sind durch augenfällige Massnahmen abzusichern.
-  Bei Frostgefahr den Wassertank vollständig entleeren.



Wartungsübersicht

Wartungsintervall	Wartungsstelle	Wartungstätigkeit
nach den ersten 25 Betriebsstunden	Motor	- Motoröl wechseln - Ventilspiel überprüfen, ggfs. einstellen - alle zugänglichen Schraubverbindungen nachziehen
alle 8 Betriebsstunden/täglich	Motor	- Luftfiltereinsatz reinigen, auf Beschädigung prüfen, ggfs. austauschen - Motorölstand prüfen
alle 50 Betriebsstunden/halbjährlich	Motor Schneidsystem	- Motoröl wechseln - Zündkerze prüfen - Keilriemenspannung prüfen
alle 150 Betriebsstunden/jährlich	Motor Schneidsystem	- Zündkerze austauschen - Ventilspiel überprüfen, ggfs. einstellen - Schneidwelle abschmieren

-  Zusätzlich zu den in der vorstehenden Wartungsübersicht genannten Tätigkeiten, sind die Vorschriften des Motorherstellers zu beachten!
-  Die Durchführung der Arbeiten hat mit ordnungsgemässen Werkzeug zu erfolgen, und die Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung müssen bei allen Arbeiten eingehalten werden.
-  Alle Wartungsarbeiten: Auffanggefässe so gross wählen, dass kein Öl ins Erdreich gelangen kann. Aufgefangenes Altöl umweltgerecht entsorgen (Altölverordnung).
-  Öle, Fette, ölgetränkte Lappen, ausgetauschte, mit Öl verschmutzte Teile umweltgerecht entsorgen.
-  Schmieröle und Kraftstoffe können bei Hautkontakt Hautkrebs verursachen. Bei Kontakt sind die kontaminierten Hautpartien unverzüglich mit geeignetem Waschmaterial zu reinigen.
-  Soweit im Rahmen der Wartungsarbeiten zugänglich, sämtliche Schraubverbindungen auf Zustand und festen Sitz überprüfen.

Wartungsarbeiten

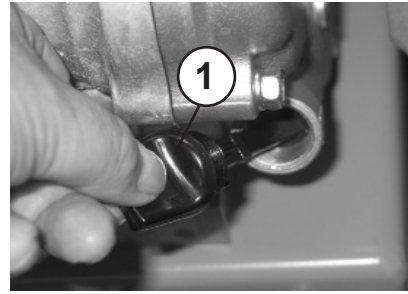
Motoröl wechseln

Ölpeilstab (1) entfernen.

Ölablassschraube entfernen und Öl ablassen.



Motoröl nur im betriebswarmen Zustand ablassen.



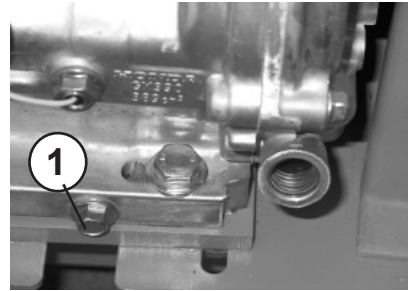
Nach vollständiger Entleerung Verschlusschraube (1) montieren. Öl gemäss Spezifikation auffüllen.



Verbrühungsgefahr durch heisses Öl.

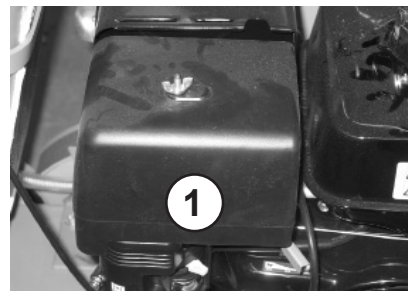


Bei Arbeiten im Bereich des Motorraums besteht Verbrennungsgefahr!



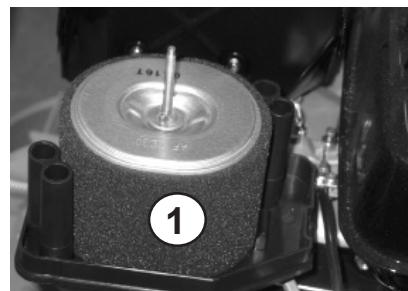
Luftfilterpatrone reinigen/wechseln

Luftfilterdeckel (1) abnehmen.



Luftfiltereinsatz (1) aus dem Luftfiltergehäuse entnehmen.

Luftfiltereinsatz gem. Vorschrift des Motorenherstellers reinigen, bei Beschädigung oder extremer Verschmutzung austauschen.



Öle, Fette, ölgetränkte Lappen, ausgetauschte, mit Öl verschmutzte Teile umweltgerecht entsorgen.

Zündkerze wechseln

Zündkerzenstecker (1) abziehen.
Zündkerze mit geeigneten Zündkerzenschlüssel
herausdrehen.

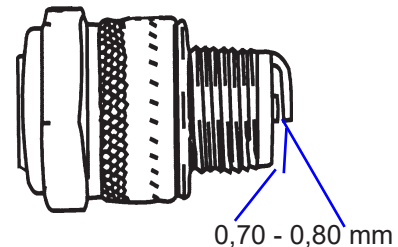
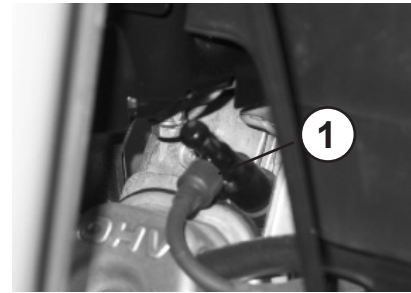


Zündkerze nur im kalten Betriebszustand austauschen!
Verletzungsgefahr!

Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand überprüfen, ggf.
Zündkerze austauschen.
Zündkerze einschrauben.



Die Zündkerze muss gut festgezogen werden. Eine nicht
korrekt befestigte Zündkerze kann sehr heiss werden und
einen Motorschaden verursachen.



Keilrippenriemen prüfen

Schraube (1) abschrauben und Gestänge (2) nach oben
wegklappen.

Befestigungsschrauben (3) herausschrauben.



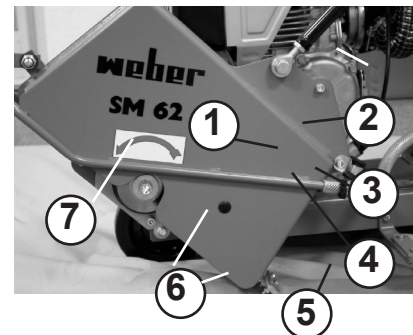
Um 2 Befestigungsschrauben zu erreichen, müssen
die Kunststoffstopfen (6) entfernt werden.



Schneidscheibenschutz (7) abnehmen.



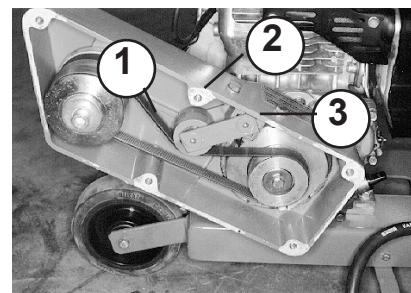
Wasserschlauch (5) abziehen.



Befestigungsschrauben (2) lösen und Befestigungsschrau-
be (3) herausschrauben.



Spannrolle (1) nicht vollständig ausbauen.



Keilrippenriemen (1) von den Riemenscheiben (2) nehmen.
Neuen Keilrippenriemen aufsetzen.
Spannrolle wieder befestigen.

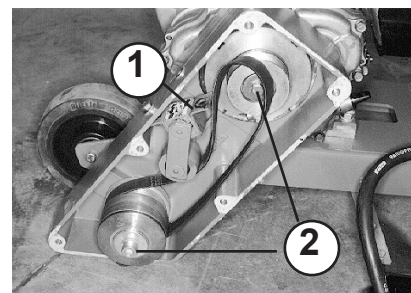


Auf richtigen Sitz des Keilrippenriemens auf den Riemens-
scheiben und auf der Spannrolle achten.

Deckel vom Schneidarm gemeinsam mit
Schneidscheibenschutz in umgekehrter Reihenfolge wieder
anbauen.



Beim Ansetzen des Deckels auf den Schneidarm darauf
achten, dass der Wasserschlauch nicht verdreht ist.



Betriebsstoffe und Füllmengen

Baugruppe	Betriebsstoff		Menge SM 62-2
	Sommer	Winter	
	Qualität		
Motor Motoröl	SAE 10 W 40 (-10 ~ + 50 °C) API - CD CE of SHPD oder CCMC - D2 - D3 - PD1		1,1 l
Kraftstofftank Benzin	Benzin bleifrei		6,5 l
Wassertank			25,0 l
Fettschmierstellen	Hochdruckfett (lithiumverseift) nach IDN 51825 - KPF2		nach Bedarf

Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Fugenschneider lässt sich nicht starten	Bedienungsfehler	Startvorgang wie vorgeschrieben durchführen
	Kraftstoffmangel	Kraftstoffvorrat prüfen
	Kraftstofffilter verschmutzt	Kraftstofffilter reinigen
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilterpatrone reinigen / wechseln

Massnahmen bei längerer Lagerung (länger als 1 Monat)

Gesamter Fugenschneider	<ul style="list-style-type: none">- gründlich reinigen- auf Dichtheit prüfen- bei Leckagen - festgestellte Mängel beheben
Kraftstofftank	<p>Kraftstoff ablassen und mit</p> <ul style="list-style-type: none">- sauberem Kraftstoff bis Unterkante Einfüllstutzen auffüllen
Motor	<p>Ölstand prüfen, ggfs. bis zur</p> <ul style="list-style-type: none">- oberen Ölstandsmarkierung auffüllen- Luftfilter prüfen, reinigen, ggfs. austauschen- Kraftstofffilter prüfen, ggfs. austauschen
Alle blanken Teile/Gashebel/Gaszüge/Sicherungsbolzen	<ul style="list-style-type: none">- ölen/fetten



Soll die Maschine länger als sechs Monate gelagert werden, sind weitere Massnahmen mit dem Weber MT-Service abzusprechen.



facebook.com/WeberMT



youtube.com/MyWeberMT



Weber Maschinentechnik GmbH

Im Boden 5-8, 10 · 57334 Bad Laasphe · Germany

Phone +49 2754 398 0 · Fax +49 2754 398 101

info@webermt.de · www.webermt.de